# **Stotax Datensicherung und Datenablage**

Stand: Juli 2022

1		Einleitur	ng	2
2		Sicherur	ng der lokalen Stotax- und Lohn-Daten	3
	2.	.1 Sich	nerung der lokalen Stotax-Daten	3
		2.1.1	Praxis- und Datenverzeichnisse	3
		2.1.2	SQL Datenbanken	3
		2.1.2.2	1 Stotax Datenbank Wartungscenter	4
	2.	.2 Sich	nerung der lokalen Lohn-Daten	13
		2.2.1	SBS Lohn	13
		2.2.2	Stotax Gehalt und Lohn	13
		2.2.3	Stotax Gehaltsauskunft	13
		2.2.4	Stotax DEÜV-Manager	13
3		Sicherur	ng der Stotax ASP Daten	13
4		Allgeme	ine Informationen zur Datenablage	14
	4.	.1 Stot	tax Lokal	14
		4.1.1	Lohn-Daten	14
		4.1.2	Elster-Daten	14
		4.1.3	SQL-Daten	14
	4.	.2 Stot	tax ASP	14
		4.2.1	Lohn-Daten	14
		4.2.2	Elster-Daten	14
		4.2.3	SQL-Daten	14

### 1 Einleitung

Ohne eine aktuelle Datensicherung sind bei Ausfällen und Störungen der Hardware die von Ihnen erstellten Daten verloren. Deshalb ist eine regelmäßige Datensicherung unbedingt notwendig.

#### Die regelmäßige Sicherung Ihrer Daten liegt in Ihrer eigenen Verantwortung!

Beachten Sie daher die folgenden Punkte:

- Die Sicherungsmedien müssen sicher aufbewahrt werden und auch z.B. gegen Diebstahl und Feuer geschützt sein. Mindestens ein Satz der Sicherungsmedien muss außerhalb der Betriebsstätte aufbewahrt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Datensicherungen.
- Testen Sie die Wiederherstellung der Daten.

Um eine lückenlose Sicherung der Daten zu gewährleisten, sollte ein geeignetes Sicherungsverfahren zur Anwendung kommen:

#### Komplettsicherung

Damit können z.B. bei einem Plattendefekt sämtliche Dateien von der letzten Sicherung vollständig wiederhergestellt werden. Eine Komplettsicherung ist relativ zeitaufwendig und benötigt große Speicherkapazitäten.

#### Komplettsicherung und inkrementellen Sicherungen

Mit diesem kombinierten Verfahren aus wöchentlicher Komplettsicherung und täglichen *inkrementellen Sicherungen* wird der Prozess der Datensicherung beschleunigt und die Datenmenge verringert, da nur geänderte und neue Dateien gespeichert werden.

#### Mögliche Methode

- Für jeden Arbeitstag der Woche ist ein Sicherungsmedium vorhanden, d.h. ein Satz besteht aus 5 Sicherungsmedien.
- Wenn z.B. mit 3 Sätzen gearbeitet wird, können auf alle Daten eines Zeitraums von 3 Wochen zurückgriffen werden. (Rotationssystem)
- Darüber hinaus sollten die Daten monatlich/jährlich auf einem separaten Medium gesichert werden.

### 2 Sicherung der lokalen Stotax- und Lohn-Daten

#### 2.1 Sicherung der lokalen Stotax-Daten

Grundsätzlich umfasst die Sicherung der Stotax-Daten die Praxis- bzw. Datenverzeichnisse <u>und</u> die SQL-Datenbanken.

#### 2.1.1 Praxis- und Datenverzeichnisse

Folgende Verzeichnisse, inklusive Unterverzeichnisse, müssen gesichert werden:

- Stotax Datenverzeichnis z.B. STOTAX\DATEN
- Stotax Praxisverzeichnis z.B. STOTAX\01

#### Hinweis:

Werden mehrere Praxen genutzt, müssen <u>alle</u> zugehörigen Verzeichnisse gesichert werden! Das jeweilige Praxisverzeichnis kann im Stotax Programm unter Arbeitsplatz / System / Praxisverwaltung / Praxis ermittelt werden.

#### 2.1.2 SQL Datenbanken

Da sich die Dateien der SQL Datenbanken im laufenden Betrieb nicht einfach kopieren lassen, wird bei der Stotax Installation das *Stotax Datenbank Wartungscenter* implementiert. Hierüber ist es möglich, Sicherungsdateien mit der Endung .bak zu erzeugen, welche über ein frei zu definierendes Verzeichnis in die regelmäßige Sicherung aufgenommen werden können.

Tipp: Da die oben genannten Praxis- und Datenverzeichnisse ohnehin Bestandteil der regelmäßigen Sicherung sind, empfiehlt es sich, die Sicherungsdateien der SQL Datenbanken in einem entsprechenden Unterordner der o.g. Verzeichnisse abzulegen, z.B. C:\STOTAX\Daten\SQL\_Sicherung.

Alternativ zum *Stotax Datenbank Wartungscenter* bietet der vollwertige SQL Server (Microsoft SQL Server *Standard Edition* oder *Enterprise Edition*) Werkzeuge zur Erstellung von zeitplangestützten Sicherungen. Bitte informieren Sie sich zur Vorgehensweise der Datensicherung mittels des *SQL Server Management Studio* anhand der Microsoft Hilfe oder wenden sich an Ihren Systembetreuer.

Folgende Stotax Datenbanken müssen aktuell gesichert werden:

- Bilanzbericht
- GELOS
- SNGAV
- SNGREWE
- SNGSt
- SNGSdi
- SdnDokumentenManagement

#### 2.1.2.1 Stotax Datenbank Wartungscenter

Mit dem *Stotax Datenbank Wartungscenter* wird ein leistungsfähiges Programm zur Sicherung, Wiederherstellung und Optimierung der von Stotax genutzten SQL Datenbanken bereitgestellt. Nachfolgend werden, über die Sicherung hinaus, alle Programmfunktionen beschrieben.

#### Installation

Das *Stotax Datenbank Wartungscenter* wird im Rahmen der Stotax Datenbankinstallation implementiert. Ausführliche Informationen zum Installationsprozess finden Sie im Stotax Installationshandbuch.

#### Aufruf

Der Aufruf des *Stotax Datenbank Wartungscenter* erfolgt über die Programmgruppe *Stotax \ Stotax DB Wartung* bzw. über das Programmsymbol auf dem Windows-Desktop.



#### **Erster Programmstart**



Beim ersten Aufruf des *Stotax Datenbank Wartungscenter* erscheint ein Hinweis zur Anlage der Zugangsdaten für den SQL Server.

lienst Status	Zeitgesteuerte Aufgaben	Sicherung	Niederherst	tellung Optimieru	ng SQL S	Server	Benachrichtigung	
SQL Server	Anmeldungseinstellung				-			
Server	Server\STOTAX			•		Vin 🗸	dows Authentifizien.	ing
	keine Serverinformatione	n verfügbar						
Benutzer	SQL-Benutzer	Passwort		•		Ve	rbindung testen	
Sicherungs-	Verzeichnis							
C:\SQL-9	Sichening					Ver	zeichois wählen	
Verfügbar	er Speicherplatz 44,3 GB				_	Ver	zeichnis wahlen	
						·		
Sicherung	sdateinamen							
Einfa	ach (dbname.bak)			Überschreibschu	tz (Tage)	0		
O Datu	um (dbname-2011-07-28.ba	ak)						
Zeit:	stempel (dbname-2011-07-	28_19-37.bak)						
Woo	chentag (dbname-Donners	ag.bak)						
	Sneichem							
	opolonom							

<sup>1</sup> Tipp: Der Name des SQL Servers kann im Stotax Programm unter

Arbeitsplatz/System/Systemkonfiguration/DB-Servername ändern eruiert werden. Zunächst muss der von Stotax genutzte SQL Server bzw. die SQL Server-Instanz ausgewählt werden.

Bei der vorbelegten Verwendung der *Windows Authentifizierung* werden keine weiteren Benutzerdaten benötigt.

Durch Entfernen des Hakens für die *Windows Authentifizierung* erfolgt die Anmeldung automatisch mit der *SQL Server Authentifizierung*. In diesem Fall müssen *Benutzer* und *Passwort* des bei der Installation des SQL Servers angelegten Datenbank Administrators (sa) eingetragen werden.

Über die Schaltfläche **Verbindung testen** kann der korrekte Zugriff auf den SQL Server geprüft werden.

Die Programmfunktion *Dienst Status* dient zur Übersicht des zur Ausführung der Wartungsoptionen notwendigen Dienstes und der zeitgesteuerten Aufgaben.

Der Status des für die Wartungsoptionen notwendigen *Stotax Datenbank Wartungsdienstes* wird im oberen Teil des Fensters angezeigt.

Um die korrekte Ausführung der Wartungsoptionen zu gewährleisten, wird der *Stotax Datenbank-Wartungsdienst* automatisch mit Windows gestartet. Die Option **Dienst beenden** sollte daher im normalen Betrieb nicht ausgeführt werden.

#### **Dienst Status**

	Zeitgesteuerte Aufgaben	Sicherung	Wiederherstellung	Optimierung SQL S	erver Be	nachrichti	gung
totax Date	enbank-Wartungsdienst						
tartart:	Automatisch beim Start von	Windows					
tatus:	Gestartet						Dienst beenden
eitgesteue	erte Aufgaben						
achste AL	rtgabe "Datensicherung" wir	d am 11.07.	2013 um 20:00 Uhr <u>o</u>	jestartet			
Aufgabe				letzte Ausführung	Dauer	Status	nächste Ausführung
Datensich	erung					Neu	11.07.2013 20:00:00
Datenban	<-Optimierung			11.07.2013 08:02:54	00:01:53	Ok	11.07.2013 22:00:00

Tipp: Alle Aktivitäten des *Stotax Datenbank-Wartungsdienstes* werden in der Windows Ereignisanzeige protokolliert.

Anwendung					
Ebene	Datum und Uhrzeit	Quelle	Ereigni	Aufgabenkategorie	
Informationen	11.07.2013 09:35:55	StxDbMaintSvc		Keine	
<ol> <li>Informationen</li> </ol>	11.07.2013 09:35:03	StxDbMaintSvc	0	Keine	

Stata Datenbark-Wartungsdenst Satus: Gestartet Dienst beem Stat von Windows Satus: Gestartet Dienst beenden Zetgesteuerte Aufgaben Nächste Aufgabe "Datensicherung" wird am 11.07.2013 um 20.00 Uhr gestartet          Aufgabe       Ietzte Ausführung       Dauer       Status       nächste Ausführung         Datensicherung       I.07.2013 08.02.54       00.01.53       Ok       11.07.2013 22.000.00         Datenbark-Optimerung       11.07.2013 08.02.54       00.01.53       Ok       11.07.2013 22.000.00	enst Status	Zeitgesteuerte Aufgaben	Sicherung	Wiederherstellung	Optimierung SQL S	Server Be	nachricht	igung
Sataz Datenbank Watungadenat Sataz Automatisch beim Start von Windows Satus Gestartet Dienst beenden Zetgestauerte Aufgaben Nächste Aufgabe "Datensicherung" wird am 11.07.2013 um 20.00 Uhr gestartet Aufgabe Itetite Ausführung Dauer Status nächste Ausführung Datensicherung 11.07.2013 08.02.54 00.01:53 Ok 11.07.2013 22.00.00								
Automatisch beim Start von Windows         Stata:       Gedartet       Dienzt beenden         Zeitgesteuerte Aufgaben       Nachste Aufgabe       Image: Comparison of the start of the s	Stotax Date	enbank-Wartungsdienst						
Status:         Gestantet         Dienst beenden           Zetgesteuerte Aufgaben         Nächste Aufgabe "Datensicherung" wird am 11.07.2013 um 20.00 Uhr gestantet         Image: Status nächste Ausführung Dauer Status nächste Ausführung Datensicherung         Dauer Status nächste Ausführung Datensicherung         Image: Status nächste Ausführung Datensicherung         Im	Startart:	Automatisch beim Start von	Windows					
Zetgesteuette Aufgaben Nächste Aufgabe "Datensichenung" wird am 11.07.2013 um 20.00 Uhr gestatet Aufgabe Etzte Ausführung Dauer Status nächste Ausführung Datensicherung Neu 11.07.2013 20.00.00 Datenbank-Optimierung 11.07.2013 08.02.54 00.01.53 Ok 11.07.2013 22.00.00	Status:	Gestartet						Dienst beenden
Nichste Aufgabe "Datensicherung" wird am 11.07.2013 um 20.00 Uhr gestartet          Aufgabe       Ietzte Ausführung       Dauer       Status       nächste Ausführung         Datensicherung       III.07.2013 08.02.54       00.011:53       Ok       11.07.2013 22:00:00         Datenbank-Optimierung       11.07.2013 08:02.54       00.011:53       Ok       11.07.2013 22:00:00	Zeitnesteue	arte Aufrahen						
Nächste Aufgabe "Datensicherung" wird am 11.07.2013 um 20.00 Uhr gestartet           Aufgabe         Ietzte Ausführung         Dauer         Status         nächste Ausführung           Datensicherung         Neu         11.07.2013 20.00 00         Neu         11.07.2013 20.00 00           Datenbank-Optimierung         11.07.2013 08.02.54         00.01.53         Ok         11.07.2013 22.00.00	Longostobe	and horgoboth						
Aufgabe         Ietzte Ausführung         Dauer         Status         nächste Ausführung           Datensicherung         Neu         11.07.2013 20:00:00         11.07.2013 20:00:00           Datenbank-Optimierung         11.07.2013 08:02:54         00:01:53         Ok         11.07.2013 22:00:00	Nächste Au	ufgabe "Datensicherung" wi	rd am 11.07.3	2013 um 20:00 Uhr g	jestartet			
Aufgabe         Etzte Ausführung         Deuer         Status         nächste Ausführung           Datensicherung         Neu         11.07.2013 20.00.00         Neu         11.07.2013 22.00.00           Datenbank-Optimierung         11.07.2013 08.02.54         00.01.53         Ok         11.07.2013 22.00.00								
Datensicherung         Neu         11.07.2013 20:00:00           Datensicherung         11.07.2013 08:02:54         00:01:53         Ok         11.07.2013 22:00:00	Aufgabe				letzte Ausführung	Dauer	Status	nächste Ausführung
Datenbank-Optimierung   11.07.2013 08:02:54   00:01:53   Ok   11.07.2013 22:00:00	Datensich	erung					Neu	11.07.2013 20:00:00
		k-Ontimian upg			11.07.2013 08:02:54	00:01:53	Ok	11.07.2013 22:00:00
	Datenbank	K-opunierung						
	Datenbani	Copumbrang						
	Datenbank	Copumerang						
	Datenban	(Optimieron ig						
	Datenban	Copamiliang						
	Datenbani	< - pomerang						
	Datenbank	< - opanie ding						
	Datenbank	< opaniedny						
	Datenbank	< opaniedang						

Informationen zu den Zeitgesteuerten Aufgaben werden tabellarisch in einer Übersicht dargestellt.

Voraussetzung dafür sind vorab angelegte Zeitgesteuerte Aufgaben.

#### Zeitgesteuerte Aufgaben



Datenbanksicherungen und –optimierungen können über die Programmfunktion Zeitgesteuerte Aufgaben zur jeweils definierten Zeit automatisch ausgeführt werden.

Bereits erstellte Aufgaben werden hierbei in der Übersicht mit den gewählten Angaben angezeigt und können über die Schaltflächen *Aufgabe bearbeiten* modifiziert, bzw. über *Aufgabe löschen* entfernt werden.



Um zeitgesteuerte Aufgaben manuell, also unabhängig von der definierten Ausführungszeit, zu starten, muss die gewünschte Aufgabe in der Übersicht selektiert und anschließend über die Schaltfläche **Aufgabe jetzt starten** ausgeführt werden.

Die Anzeige wechselt automatisch in die Programmfunktion *Dienst Status* und zeigt dort den Status der zeitgesteuerten Aufgabe an.

Über die Schaltfläche *Neue Aufgabe* können sowohl Aufgaben zur Sicherung, als auch zur

Stotax Datenbank Wartungscenter	🖳 Aufgabe anlegen	
Dienst Status         Zeitgesteuerte Aufgaben           Bezeichnung         Aktiviert         So           Datensicherung         IV         IV	Bezeichnung Neue Aufgabe	nenten
Datenbarik-Optimierung 📝 🖓	Adivient Sicherungsdateinamen  Ausfühnungstage Sonrtag Donerstag Donerstag Donerstag Einen	SQL Server Instanz Server1Stotax Datenbarken
Neue Aufgabe	Samstag  Aufühungszet 20:00 Adionen  Backup Indexa/fbau Statistikaktualisierung  Ok	Ø SNGAV       Ø SNGFEWE       Ø SNGSA       Ø SNGSA       Ø StutacTemp

Optimierung der SQL Datenbanken definiert werden.

Für beide Bereiche identisch müssen Bezeichnung, Aktivierung, Ausführungstage und Ausführungszeit bestimmt werden. Die SQL Server Instanz wird mit dem unter dem Programmpunkt SQL Server definierten SQL Server vorbelegt.

Für die **Sicherung der SQL Datenbanken** muss zusätzlich der *Sicherungsdateiname* (voreingestellt ist der unter dem Programmpunkt *SQL Server* hinterlegte Sicherungsdateiname), die zu sichernden *Datenbanken* und die Aktion *Backup* selektiert werden.

Für die weitere Einrichtung einer Aufgabe zur Optimierung der SQL Datenbanken müssen neben den oben beschriebenen generellen Punkten die gewünschten Datenbanken und die Aktionen Indexaufbau und Statistikaktualisierung ausgewählt werden.

Über die Schaltfläche **OK** werden die Einstellungen gespeichert und die geplante Aufgabe zum gewünschten Zeitpunkt ausgeführt.

#### Sicherung

Stotax Datenba	nk Wartungscenter	1.0.0.33				2	
SQL Server	Server\Stotax	Sicherung	Wiederherstellung	Optimierung S	QL Server	Benachrichtigun	
Sichen nos-Verz	V Blanzbericht Schobkumente Skinokumente SNGREWE SNGSd SNGSd StotaxTemp	nManageme	nt © E © D © Z © W Obersch	ngsdateinamen nfach (dbname ba atum (dbname-20 atstempel (dbnam 'ochentag (dbnam reibschutz (Tage;	ak) 111-07-28.ba ne-2011-07-2 ne-Donnerst )	k) 28_19-37.bak) ag.bak) 0	
C:\STOPROG Verfügbarer Sp	\STOTAX\MSDEBku eicherplatz 42,6 GB	p∖Daten			Ve	rzeichnis wählen	
Sichem							

Über die Programmfunktion *Sicherung* können Datenbanken manuell gesichert werden. Hierzu müssen zunächst die gewünschten Datenbanken selektiert werden. Hinweis: Automatische Sicherungen können über den Programmpunkt *Zeitgesteuerte Aufgaben* eingerichtet werden.

	ik Wartungscenter 1.0.0.33		
Dienst Status Zeitg	esteuerte Aufgaben Sicherung 1	Wiederherstellung   Optimierung   SQL Server   Benachrichtigung	
SQL Server Datenbanken	ServeriStotax  Slanzbericht SdnDokumenten Management SNGREWE SNGS4 SNGS4 SNGS4 SNGS4 SNGS4 SNGS4	Sicherungsdateinamen     Errfach (doname bak)     Datum (doname 2011-07-28 bak)     Zetstempel (doname-2011-07-28_19-37.bak)     Wochentag (doname-Donnentag bak)      Deenschreibschutz (Tage)     0	
Sicherungs-Verze C:\STOPROG\ Verfügbarer Spe Sichem	ichnia STOTAX-MSDEBkup∖Daten sicherplatz 42,6 GB	Verzeichnis wählen	
😚 Stotax Datenbar	nk Wartungscenter 1.0.0.33		
Dienst Status Zeitg SQL Server	esteuerte Aufgaben Sicherung	Wiederherstellung Optimierung SQL Server Benachrichtigung	
Dienst Status Zeitg SQL Server Datenbanken	esteuete Aufgeben Sicherung Server/Stotax Ø Blanzbericht Shalpokumerten Management SNGS4 SNGS4 SNGS4 SNGS4 SNGS4	Wiederherstellung     Optimierung     SQL Server     Benachrichtigung       Sicherungsdateinamen <ul> <li>Enfach (doname bak)</li> <li>Datum (doname-2011-07-28 bak)</li> <li>Wochertag (doname-2011-07-28 Jak)</li> <li>Wochertag (doname-Donnerstag bak)</li> <li>Datum standard (doname-Donnerstag ba</li></ul>	
Denst Status Zeitg SQL Server Datenbanken Sicherungs-Verze C:\STOPROG Verfügbarer Spe Sicherm	esteuete Aufgeben Sicherung Server/Stotax  V Blanzbencht StoDokumenten Management SNGS4 SNG54	Wederherstellung Optimierung SQL Server Benachrichtigung  Sicherungsdateinamen  Errfach (doname bak)  Datum (doname-2011-07-28 bak)  Zetistempel (doname-2011-07-28 bak)  Wechertag (doname-Donnerstag bak)  Oberschreibschutz (Tage)  Verzeichnis wählen	

Zur Bezeichnung der Dateien stehen verschiedene *Sicherungsdateinamen* zur Verfügung. Um bestehende Dateien aus zeitgesteuerten Sicherungen nicht zu überschreiben, sollte hier ein anderer Sicherungsdateiname als im Programmpunkt *SQL Server* gewählt werden.

Werden in kürzeren Zeitabständen mehrere Sicherungen angelegt, kann ein *Überschreibschutz* definiert werden. Dadurch werden gleichnamige Sicherungsdateien, die innerhalb des gewählten Intervalls generiert wurden, nicht überschrieben.



Bevor die Sicherung über die Schaltfläche Sichern durchgeführt wird, muss ein Sicherungsverzeichnis ausgewählt werden. Standardmäßig wird hier das unter dem Programmpunkt SQL Server definierte Verzeichnis vorbelegt.

### **STOTAX**

#### Wiederherstellung

😭 Stotax Datenbank	Wartungscenter 1.0.0.33			
Dienst Status Zeitgest	euerte Aufgaben Sicherung Wiederhe	erstellung Optimieru	ng SQL Server Benachrichti	igung
SQL Server	Server\Stotax			
Sicherungsdatei	C:\STOPROG\STOTAX\MSDEBkup\	Daten\Bilanzbericht-2	.013-07-10_ • Verzeio	chnis wählen
Sicherungsinformatio	n			
Datenbank	Bilanzbericht			
Backupname	Bilanzbericht - Vollständige Sicherung	10.07.2013 10:42		
Beschreibung	Bilanzbericht: Stotaxversion 2012.2			
Sicherungsdatum	10.07.2013 10:42:40	Abaufdatum		
SQL Server	Server\Stotax	Host	Server	
Ziel-Datenbank	Bilanzbericht	🔲 neue Datenba	nk	
	Wiederherstellen			

Um Datenbanksicherungen auf der unter dem Programmpunkt *SQL Server* definierten SQL Instanz wiederherzustellen, muss in der Programmfunktion *Wiederherstellung* zunächst die gewünschte Sicherungsdatei ausgewählt werden.

Standardmäßig stehen hier die im festgelegten Sicherungsverzeichnis (Programmpunkt *SQL Server*) abgelegten Dateien zur Auswahl.

Stotax Datenbank Wartungscenter 1.0.0.33 - 0 **X** Dienst Status | Zeitgesteuerte Aufgaben | Sicherung | Wiederherstellung | Optimierung | SQL Server | Benachrichtigung SQL Server Server/Stotax Sicherungsdatei C:\STOPROG\STOTAX\MSDEBkup\Daten\Bilanzbericht-2013-07-10\_ 
Verzeichnis wählen Datenbank Bilanzbericht Backupname Bilanzbericht - Vollständige Sicherung 10.07.2013 10:42 Beschreibung Bilanzbericht: Stotaxversion 2012.2 rungsdatum 10.07.2013 10:42:40 Abaufdatum SQL Server Host Ziel-Datenbank Bilanzbericht Wiederherstellen 

Nach Auswahl einer Sicherungsdatei werden die *Sicherungsinformationen* angezeigt. Neben Sicherungsdatum, Server etc. kann hier auch die Stotax-Version der Datensicherung eruiert werden.

🔮 Stotax Datenba	nk Wartungscenter	1.0.0.33					
Dienst Status Zeit	gesteuerte Aufgaben	Sicherung	Wiederherstellung	Optimierung	SQL Server	Benachrichtigung	
SQL Server	Server\Stotax						
Sicherungsdate	C:\STOPROG\	STOTAX\MS	DEBkup\Daten\Bila	nzbericht-2013	8-07-10_ 🔻	Verzeichnis v	vählen
Sicherungsinfom	ation						
Datenbank	Bilanzbericht						
Backupname	Bilanzbericht - \	/ollständige S	icherung 10.07.201	3 10:42			
Beschreibung	Bilanzbericht: S	totaxversion	2012.2				
Sicherungsdatu	m 10.07.2013 10:	42:40	Abaufd	atum			
SQL Server	Server\Stotax		Host	5	erver		
Ziel-Datenbank	Bilanzbericht			ie Datenbank			
	Wiederherste	ellen					

Die Ziel-Datenbank wird ebenfalls nach Auswahl einer Sicherungsdatei automatisch vorbelegt.

Über die Schaltfläche *Wiederherstellen* wird schließlich die Wiederherstellung der ausgewählten Datenbanksicherung durchgeführt.

### **STOTAX**

#### Optimierung

Dienst Status	Zeitgesteuerte Aufgaben	Sicherung	Wiederherstellung	Optimierung	SQL Server	Benachrichtigung	
SQL Server	W7-CLENZ\STOT	AX_R2					
Datenbanker	Blanzbericht     SchOokument     ShOokument     SNGAV     SNGREWE     SNGS4     SNGS4     SNGS4     SNGS     SSdarTemp	en Manageme	nt 🤍 S	tatistik aktualis Idex neu aufba	ieren uen		
	Optimieren						1

Durch die täglichen Zugriffe auf die Datenbanken werden durch den SQL Server temporär genutzte Daten (sog. *Statistiken* und *Indizes*) generiert, die über längere Zeit zu Einbußen in der Zugriffsgeschwindigkeit führen können.

Das *Stotax Datenbank Wartungscenter* bietet mit der Programmfunktion *Optimierung* die Möglichkeit, die Datenbanken hinsichtlich der Statistiken und Indizes manuell zu optimieren.

Dazu müssen zunächst die zu optimierenden Datenbanken ausgewählt werden. In der Regel sind dies alle Datenbanken.

Hinweis: Automatische Optimierungen können über den Programmpunkt *Zeitgesteuerte Aufgaben* eingerichtet werden.

ienst Status	Zeitgesteuerte Aufgaben Sicherung Wiederherstellung Optimierung SQL Server Benachrichtigung
SQL Server	W7-CLENZ\STOTAX_R2
Datenbanken	Ø Blanzbencht       Ø Sklastik aktualisieren         Ø Sklastik aktualisieren       Ø Index neu aufbauen         Ø Sklastik aktualisieren       Ø Index neu aufbauen
	Optimieren

Die Auswahl der zu optimierenden Bereiche (*Statistiken* und *Indizes*) ist vorbelegt und sollte auch so übernommen werden.

Über die Schaltfläche **Optimieren** wird die Optimierung der ausgewählten Datenbanken durchgeführt.

Hinweis: Die Ausführung kann je nach Datenvolumen einige Zeit in Anspruch nehmen.

#### SQL Server

Stotax Dat	enbank Wartungscenter	1.0.0.33					
)ienst Status	Zeitgesteuerte Aufgaben	Sicherung	Wiederherstellung	Optimierung	SQL Server	Benachrichtigung	
SQL Server	Anmeldungseinstellung						
Server	Server\Stotax			-	🔽 Wi	indows Authentifizie	rung
	Microsoft SQL Server 200	8 R2 Express	Edition				
Benutzer		Passwo	ort		Ń	/erbindung testen	
Sicherungs-	Verzeichnis						
C:\STOP	ROG\STOTAX\MSDEBku	\Daten				arzaichnie wählan	
Verfügban	er Speicherplatz 42,5 GB						
Sicherung	sdateinamen ach (dbname.bak)		Übers	chreibschutz (	Tage) 2	2	
💿 Datu	um (dbname-2011-07-28.bal	<)					
Zeits	stempel (dbname-2011-07-2	8_19-37.bak	)				
Woo	chentag (dbname-Donnersta	ig.bak)					
	Speichem						

Tipp: Der Name des SQL Server kann im Stotax Programm unter

Arbeitsplatz/System/Systemkonfiguration/DB-Servername ändern eruiert werden.

In der Programmfunktion SQL Server werden die grundlegenden Informationen für Zugriff und Verwaltung des von Stotax genutzten SQL Servers hinterlegt.

Diese Informationen werden auch als Vorbelegungen in anderen Programmfunktionen des Stotax Datenbank Wartungscenter genutzt.

Zunächst muss der von Stotax genutzte SQL Server bzw. die SQL Server-Instanz ausgewählt werden.

Bei der vorbelegten Verwendung der Windows Authentifizierung werden keine Benutzerdaten benötigt.

Durch Entfernen des Hakens für die Windows Authentifizierung wird automatisch die SQL Server Authentifizierung aktiviert. In diesem Fall müssen Benutzer und Passwort des bei der Installation des SQL Servers angelegten Datenbank Administrators (sa) eingetragen werden.

Über die Schaltfläche Verbindung testen kann der korrekte Zugriff auf den SQL Server geprüft werden.

nst Status	Zeitgesteuerte Aufgaben	Sicherung W	iederherstellung	Optimierung	SQL Sen	er Benachrichtigu	ng
GQL Server	Anmeldungseinstellung						
Server	Server\Stotax			-	$\checkmark$	Windows Authentifi	izierung
	Microsoft SQL Server 2008	R2 Express Ed	ition				
Benutzer		Passwort				Verbindung tester	n
Sicherungs-	Verzeichnis						
CASTOR		Datan				Verzeichnis wähler	n
0.0101	NOG \STOTAX (MSDEbkup \	Daten					
Verfügban	er Speicherplatz 42,5 GB	Daten					
Verfügban	er Speicherplatz 42,5 GB	Daten					
Verfügban	er Speicherplatz 42,5 GB	Dateir					
Verfügban Sicherung Einfa	er Speicherplatz 42,5 GB sdateinamen ach (dbname.bak)		Überse	chreibschutz (T	age)	2	
Sicherung Einfa Datu	ar Speicherplatz 42.5 GB sdateinamen ach (dbname bak) um (dbname 2011-07-28.bak)		Oberso	chreibschutz (T	age)	2	
Sicherung Einfa Datu Zeits	ar Speicherplatz 42,5 GB sdateinamen ach (dbname.bak) um (dbname.2011-07-28.bak) stempel (dbname.2017-07-28.	_19-37.bak)	Überse	chreibschutz (T	age)	2	
Sicherung Einfa Datu Zeite Woo	ar Speicherplatz 42,5 GB sdateinamen ach (dbname bak) ım (dbname-2011-07-28,bak) tempel (dbname-2011-07-28, shentag (dbname-Donnerstag	_19-37bak) i,bak)	Überse	chreibschutz (T	age)	2	
Sicherung Einfa Datu Zeite Woo	er Speicherplatz 42.5 GB sdateinamen sch (döname bak) m (döname 2011-07-28.bak) tempel (döname-2011-07-28. shentag (döname-Donnerstag	_19-37.bak)  .bak)	Übersi	chreibschutz (T	"age)	2	
Sicherung Einfa Datu Zeite Woo	er Speichenjatz 42,5 GB adateinamen ach (abname bak) am (abname 2011-07-28.bak) shentag (abname-2011-07-28. shentag (abname-2011-07-28. speichem	_19-37bak)  ,bak)	Übersi	chreibschutz (T	īage)	2	
Sicherung Einfa Datu Zeite Woo	speichemplatz 42.5 GB adateinamen sch (diname bak) im (diname 2011-07-28 bak) kenngel (diname-2011-07-28 bak) speichem	_19-37.bak) .bak)	Oberse	chreibschutz (T	age)	2	

Im Bereich Sicherungs-Verzeichnis muss ein Ordner für die Ablage der Datenbank-Sicherungsdateien ausgewählt werden.

Tipp: Bei der Bestimmung des Sicherungs-Verzeichnisses sollte ausreichend Speicherplatz eingeplant werden.

mist oratus	Zeitgesteuerte Aufgaben	Sicherung \	Viederherstellu	ng Optimierung	SQL Se	rver [	Benachrichtigung	
SQL Server	Anmeldungseinstellung							
Server	Server\Stotax			•		Vinc	lows Authentifizie	erung
	Microsoft SQL Server 200	8 R2 Express 8	dition					
Benutzer		Passwort				Ver	bindung testen	
Sicherungs-	Verzeichnis							
C:\STOP	ROG\STOTAX\MSDEBkup	\Daten			ſ	Vera	eichnis wählen	
Verfügban	r Speichemista /2.5.GR							
	Bi Spelcherpiatz 42,5 GD							
	al opeicnerplatz 42,5 GD							
Sicherung	sdateinamen							
Sicherung Einfa	sdateinamen ach (dbname.bak)		Ot	perschreibschutz (	(Tage)	2		
Sicherung Einfa Datu	sdateinamen ach (dbname.bak) ım (dbname-2011-07-28.bak	c)	Ot	perschreibschutz (	(Tage)	2		
Sicherung Einfa Datu Zett	sdateinamen ach (dbname.bak) ım (dbname-2011-07-28.bak stempel (dbname-2011-07-2	<) 8_19-37.bak)	0	perschreibschutz (	(Tage)	2		
Sicherung Einfa Datu Zeite Woo	sdateinamen sch (dbname bak) im (dbname-2011-07-28.bak itempel (dbname-2011-07-2 ihentag (dbname-Donnersta	() 8_19-37.bak) ig.bak)	Ot	perschreibschutz (	(Tage)	2		
Sicherung Einfa Datu Zeite Woo	sopeonepiat 42,300 sdateinamen ach (dbname-bak) um (dbname-2011-07-28.bak stempel (dbname-2011-07-2 chentag (dbname-Donnenta	() 8_19-37.bak) ig.bak)	Ot	berschreibschutz (	(Tage)	2		
Sicherung Einfa Datu Zeits Woo	adateinamen adateinamen ach (dbname.bak) um (dbname.2011-07-28.bak tempel (dbname.2011-07-2 chentag (dbname.Donnenta Sneichem	() 8_19-37.bak) ig.bak)	O	berschreibschutz (	(Tage)	2		
Sicherung © Einfa © Datu © Zeite © Woo	adateinamen sch (dbname bak) um (dbname-2011-07-28 bak tempel (dbname -2011-07-2 hentag (dbname-Donnersta Speichem	() 8_19-37.bak) ig.bak)	Ot	berschreibschutz (	(Tage)	2		

Zur Bezeichnung der Dateien stehen verschiedene *Sicherungsdateinamen* zur Verfügung. Um bestehende Dateien aus zeitgesteuerten Sicherungen nicht zu überschreiben, sollte hier ein anderer Sicherungsdateiname als im Programmpunkt *Sicherung* gewählt werden.

Um das Überschreiben von Sicherungsdateien zu steuern, kann ein *Überschreibschutz* definiert werden. Dadurch werden gleichnamige Sicherungsdateien, die innerhalb des gewählten Intervalls generiert wurden, nicht überschrieben.

Alle Eingaben und Änderungen in der Programmfunktion *SQL Server* werden über die Schaltfläche *Speichern* im Programm abgelegt.

#### Benachrichtigung

Stotax Date	enbank Wartungscenter	1.0.0.33		0.5.1	001.0	Panachrishtigung	
Dienst Status	Zeitgesteuerte Aufgaben	Sicherung	Wiederherstellung	Optimierung	SQL Server	benachinchugung	
Benachri	chtigung für zeitgesteuerte	Aufgaben					
E Fei	nlermeldung per Email						
Eff	olgsmeldung per Email						
Benachri	chtigung - Email						
SMTP	-Server	SI	ATP-Benutzer		SMTP-Pas	swort	
Absend	der- Emailadresse	Ab	sender-Anzeigename				_
					Tes	tmail via Servcie	J
Empfa	nger-Emailadresse	Er	npfänger-Anzeigenam	•		Testmail	1
						resulta	J
S	peichem						

Stotax Datenbank Wartungscenter 1.0.0.33 Dienst Status Zeitgesteuerte Aufgaben Sicherung Wiederherstellung Optimierung SQL Server Benachrichtigung achrichtigung für zeitgesteuerte Aufgaben Fehlermeldung per Email Erfolgsmeldung per Email Benachrichtigung - Email SMTP-Benutzer SMTP-Passwor SMTP-Server Absender- Emailadresse Absender-Anzeigename Testmail via Servcie Empfänger-Emailadresse Empfänger-Anzeigename Testmail Speichem

Mittels der Programmfunktion Benachrichtigung besteht die Möglichkeit, über das Ergebnis der Ausführung einer zeitgesteuerten Aufgabe per E-Mail informiert zu werden.

Zunächst muss ausgewählt werden, bei welchem Ergebnis der zeitgesteuerten Aufgabe eine Benachrichtigung erfolgen soll.

Im Bereich *Benachrichtigung – E-Mail* müssen die Zugangsdaten zum SMTP-Server und die Absender- / Empfängerdaten eingetragen werden. Die Verbindung zum SMTP-Server kann anschließend über die Schaltfläche **Testmail** geprüft werden.

Die generelle Funktionalität, also der Versand einer Systemmeldung an die ausgewählte E-Mail-Adresse kann über **Testmail via Service** getestet werden.

### 2.2 Sicherung der lokalen Lohn-Daten

#### 2.2.1 SBS Lohn

Wenn die SBS Lohndaten mit der von Stotax ausgelieferten Schnittstelle *stx2sbs* von Stotax nach *SBS Lohn* übernommen wurden, ist es ausreichend, die im Punkt *Praxis- und Datenverzeichnisse* angegebenen Verzeichnisse zu sichern.

Beachten Sie, dass bei Neuanlagen in SBS Lohn der Datenpfad unter dem Praxisverzeichnis von Stotax angelegt wird, damit die Datensicherung aller Lohn-Mandanten weiterhin gewährleistet ist.

Wird der *SBS Lohn* ohne eine Datenübernahme von Stotax nach SBS genutzt, so muss der von Ihnen gewählte und angelegte SBS Datenpfad gesichert werden. Dieser kann im SBS Lohn Programm über das Menü *Extras Arbeitsplatzinfo \ SBS-Lohn-Verzeichnisse \ Daten-Verzeichnis* ermittelt werden. Beachten Sie in diesem Fall auch die Hinweise im Programm SBS-Lohn (Info/Technik-Handbuch/Datensicherung).

#### 2.2.2 Stotax Gehalt und Lohn

Als Bestandteil des Stotax Programms werden die Daten aus *Stotax Gehalt und Lohn* standardmäßig im Verzeichnis STOTAX\DATEN\GELOS\DATEN abgelegt und somit im Rahmen der Sicherung der *Praxis- und Datenverzeichnisse* gesichert. Der Ort des Datenpfades kann ggf. im Programm *Stotax Gehalt und Lohn* über das Menü *Hilfen\Installationspfade\Datenpfad* ermittelt werden.

#### 2.2.3 Stotax Gehaltsauskunft

Mit der Installation des Stotax Programms wird die Datenablage von *Stotax Gehaltsauskunft* im Verzeichnis STOTAX\DATEN\GEHALTSAUSKUNFT\DATEN angelegt und somit mit der Sicherung der *Praxis- und Datenverzeichnisse* gesichert. Der Ort des Datenpfades kann ggf. im Programm *Stotax Gehaltsauskunft* über das Menü *Hilfe\Installationspfade\Datenpfad* ermittelt werden.

#### 2.2.4 Stotax DEÜV-Manager

Wird der *Stotax DEÜV-Manager* genutzt, müssen die entsprechenden Daten gesichert werden. Mit der Installation des Stotax Programms werden die Daten des *Stotax DEÜV-Managers* automatisch im Verzeichnis STOTAX\DATEN\DEUV3\DATEN abgelegt und daher mit der Sicherung der *Praxis- und Datenverzeichnisse* gesichert. Informationen zum Datenverzeichnis können ggf. im Programm *Stotax DEÜV-Manager* unter *Info und Pfade / Datenverzeichnis* abgerufen werden.

### 3 Sicherung der Stotax ASP Daten

Die Sicherung der Stotax und Lohn Daten wird von Stotax übernommen.

### 4 Allgemeine Informationen zur Datenablage

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wo die Daten, die in Stotax verarbeitet werden, im IT-System abgelegt sind.

#### 4.1 Stotax Lokal

#### 4.1.1 Lohn-Daten

Die Daten für *Gehalt und Lohn* werden standardmäßig im Verzeichnis LW:\STOTAX\DATEN\GELOS\DATEN) abgelegt. Für die *Gehaltsauskunft* werden diese standardmäßig unter

LW:\STOTAX\DATEN\GEHALTSAUSKUNFT\DATEN abgelegt. In beiden Programmen weisen die Dateien die Dateiendung .TDBI, .TDBR, .TDBL, .TDBV, .TDBB, .TDBM und .TDBT auf. In der älteren Datenbankversion Paradox enthalten die Dateiendungen .RB, .MB\*, .FAM, .PX, .VAL, .TV, .X\*, .Y\*.

#### 4.1.2 Elster-Daten

Die Elster-Protokolle, welche den Vorgang des Elsterversands aufzeichnen, werden standardmäßig im Verzeichnis unter LW:\STOTAX\DATEN\Elster abgelegt. Diese besitzen die Dateiendung .LOG.

#### 4.1.3 SQL-Daten

Die übrigen Daten werden vom Microsoft SQL Server verwaltet und standardmäßig im Data-Verzeichnis der SQL Instanz (z.B. C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL15.STOTAX\MSSQL\DATA) abgelegt. Die Dateien weisen die Dateiendungen .MDF und .LDF auf.

#### 4.2 Stotax ASP

#### 4.2.1 Lohn-Daten

Die Daten für Gehalt und Lohn werden für jeden Kunden in einem getrennten Verzeichnis unter U:\DATEN\GELOS\DATEN abgelegt. Für die *Gehaltsauskunft* werden diese ebenfalls für jeden Kunden getrennt unter U:\DATEN\GEHALTSAUSKUNFT\DATEN abgelegt. In beiden Programmen weisen die Dateien die Dateiendung .TDBI, .TDBM und .TDBT auf.

#### 4.2.2 Elster-Daten

Die Elster-Protokolle, welche den Vorgang des Elsterversands aufzeichnen, werden unter U:\DATEN\Elster abgelegt. Dies ist ebenfalls für jeden Kunden getrennt. Diese besitzen die Dateiendung .LOG.

#### 4.2.3 SQL-Daten

Die übrigen Daten werden vom Microsoft SQL Server in getrennten Datenbanken verwaltet. Diese sind für den Anwender nicht direkt zugreifbar.